



Tarif- und Besoldungsrunde öffentlicher Dienst der Länder

Anschluss gehalten: Einigung in der dritten Verhandlungsrunde

Ergebnis knüpft an die Tarifentwicklung bei Bund und Kommunen an!

Nach machtvollen Warnstreiks in den vergangenen Wochen konnten sich die Gewerkschaften am 9. Dezember 2023 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einigen. Unser Erfolg: Die Beschäftigten der Länder (außer Hessen) halten Anschluss an den Einkommensentwicklungen im öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Verhandlungsergebnis sieht vor:

- ☞ Einen Inflationsausgleich in Höhe von 1.800 Euro (brutto für netto) zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Auszubildende erhalten 1.000 Euro. Von Januar bis Oktober 2024 eine monatliche Inflationsausgleichszahlung von 120 Euro (Auszubildende 50 Euro).
- ☞ Eine Erhöhung der Tabellenentgelte zum 1. November 2024 um 200 Euro und zum 1. Februar 2025 um weitere 5,5 Prozent. Die Ausbildungsentgelte erhöhen sich ab 1. November 2024 um 100 Euro und ab 1. Februar 2025 um weitere 50 Euro. Die Laufzeit beträgt 25 Monate und endet am 31. Oktober 2025.
- ☞ Auszubildende mit mindestens der Gesamtabchlussnote „Befriedigend“ werden unbefristet übernommen, ansonsten erfolgt die Übernahme befristet für 12 Monate.
- ☞ Das Ergebnis wird zeit- und wirkungsgleich auf die Beamt*innen übertragen.

„Das Verhandlungsergebnis ist der Erfolg aller, die sich an den Warnstreiks beteiligt haben“, so der Stellvertretende Bundesvorsitzende Harald Schaum.



Bild: IG BAU

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft
Eine starke Gemeinschaft für die Beschäftigten und
Beamtinnen/Beamten in Forst und Naturschutz.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

Herausgeber:
IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand
Vorstandsbereich
Stellvertretender Bundesvorsitzender
Finanzen – Bildung – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 19
60439 Frankfurt am Main
Dezember 2023